



„SPRECHEN UND ZUHÖREN“

Gegenstand oder Medium?

Aufgabe:

Entscheiden Sie, ob das Sprechen, das Zuhören, das Schreiben oder das Lesen in den folgenden Beispielen Gegenstand (= Thema) oder Medium (= Tätigkeit) des Deutschunterrichts ist.

- Die Schüler lesen einen Sachtext über den Fuchs.
- Die Schüler lernen, wie man einen sachorientierten Vortrag hält.
- Die Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse vor der Klasse.
- Die Schüler schreiben eine Gedichtinterpretation.

Gegenstand oder Medium?

- Sprechen, Zuhören, Schreiben und Lesen als Tätigkeiten (und als Verständigungsmittel) = Unterrichtsmedium
- Thematisierung von Sprechen, Zuhören, Schreiben und Lesen im Sinne des thematischen Arbeitens an der Sache = Unterrichtsgegenstand („WIE“ als Hinweis)

= Auch wenn Sprechen, Zuhören, Schreiben und Lesen nicht Gegenstand sind, sollte man als Lehrer Thematisierungsmöglichkeiten nutzen und Kompetenzen ausbilden.

Teilkompetenzen/Teilhandlungen

- Zu anderen sprechen
- Vor anderen sprechen
- Mit anderen sprechen
- Verstehend zuhören
- Szenisch spielen

Ziel: Ausbildung und Förderung der kommunikativen Kompetenzen

Ausbildung von produktiven und rezeptiven Fähigkeiten:
mündliche Kommunikation als gemeinsames Handeln von
Sprecher und Zuhörer

Teilkompetenzen/Teilhandlungen

Aufgabe:

Ordnen Sie begründet die folgenden Beispiele in die Teilkompetenzen des Kompetenzbereichs „Sprechen und Zuhören“ ein.

1. Die Schüler lernen, wie man einen wirkungsvollen Lesevortrag gestaltet.
2. Die Schüler lernen, wie man sich Mitschriften zu einem Referat anfertigt.
3. Die Schüler lernen, wie man ein Erlebnis hörererwirksam erzählt.
4. Die Schüler lernen, wie man sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligt.

Aufgabe

Lesen Sie sich zunächst beide Materialien genau durch und entscheiden Sie dann, mit welchem Sie sich weiterführend beschäftigen möchten. Bearbeiten Sie dann die folgenden Aufgaben.

- Klären Sie zunächst, ob das Sprechen (und Zuhören) in Ihrem Beispiel Gegenstand oder Medium des Deutschunterrichts ist und begründen Sie.
- Ordnen Sie das Beispiel einer Teilhandlung bzw. -kompetenz zu und begründen Sie.
- Erörtern Sie, inwiefern das jeweils vorgestellte Verfahren bzw. die Vorgehensweise zur Entwicklung und Beförderung der kommunikativen Kompetenz beitragen kann.
- Bereiten Sie Ihre Ergebnisse für eine Präsentation auf.

UE zum Thema „Referate“

1. Referate – Was, Wie, Warum? (Erarbeitung der vier Aspekte eines Vortrags)
2. Vortragsthema bekommen – Was nun? (Stoffrecherche/ Recherchestrategien)
3. Informationen auswerten und aufbereiten – Die inhaltliche Seite des Vortrags
4. Informationen sinnvoll zusammenstellen – Die Gliederung eines Vortrags
5. Wie soll ich es sagen – Tipps und Tricks der Rhetorik
6. Hast du PowerPoint oder hast du was zu sagen? – Der zielgerichtete Medieneinsatz
7. Vortragstechniken – Von der Materialsammlung zum Redekonzept
8. Allen Augen ausgeliefert – Die Präsentation durch den Vortragenden

Literarisches Gespräch

- Form des „Heidelberger Modells“ des Literarischen Unterrichtsgesprächs
- Verstehen von Literatur als dynamischer, gesprächsförmiger Prozess
- Gesprächsleitung ist partizipierend
- Lehrer beteiligt sich also auch mit authentischen Beiträgen, die seine Einstellungen, Wahrnehmungen und Fragen artikulieren
- Lehrer so als Modell und Vorbild und nicht als Fragender im Sinne des fragend-entwickelnden Unterrichtsgesprächs